IV/2022

LICHTBLICK

September 2022 - November 2022

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.
Mt 5,45

GEMEINDENACHRICHTEN DER KIRCHGEMEINDEN LOMMATZSCH-NECKANITZ, DÖRSCHNITZ-STRIEGNITZ UND ZEHREN

02 Inhalt
03 An(ge)dacht

RÜCKBLICK

05 Konfirmation
06 Orgeljubiläum
06 Himmelfahrtsgottesdienst
07 Mühlengottesdienst
08 Pfingstausflug
09 Mitarbeiterausfahrt
10 Landesposaunenfest in Bautzen
11 Ephoralchor in Neckanitz
12 Neuer Friedhofsbus
12 Ich habe dich bei deinem Namen gerufen
13 Konzert-Nachlese

AUSBLICK

14 Baufortschritt an der Dörschnitzer Kirche
14 Christenlehre
18 Neuer Termin des Konfirmandenstarts
18 Erntedankfeste in Dörschnitz, Striegnitz, Lommatzsch und Neckanitz
19 Erntedankfest und Krautmarkt in Lommatzsch
20 Abendmahl nach Corona
20 Motorradausfahrt
21 Lesenacht
21 Krippenspielervormittag
22 Reformationsfest
22 „Alte Worte“
22 Spendenaufruf
23 Musikalisches in unseren Gemeinden
26 Neues aus dem Offenen Haus

GEMEINSCHAFT

15 Gottesdienste
24 Freud und Leid in den Gemeinden
28 Gruppen und Kreise
30 Adressen
31 Impressum

AN(GE)DACHT

Liebe Lichtblickleserinnen und -leser, ich weiß natürlich nicht, wie es Ihnen geht, wenn Sie den Bibelvers der Titelseite aus dem Matthäusevangelium lesen. Ich lese dieses Bibelwort mit gemischten Gefühlen. Zunächst ist dieser Vers ein Teil der Bergpredigt Jesu aus dem Abschnitt über die Feindesliebe. In diesem Abschnitt spricht Jesus darüber, wie Menschen im Sinne Gottes miteinander umgehen sollen.

Ganz konkret geht es darum, wie sollen wir Menschen auch mit denen umgehen, die nicht unserer Auffassung sind, die uns nichts Gutes wollen, die uns bedrohen und uns Gewalt androhen. Beispiele dazu brauche ich nicht aus der Zeit Jesu, Beispiele dazu gibt es derzeit mehr als genug bei uns – im Jahr 2022.

Ich denke dabei an die Frage, wie es weiter geht angesichts der Krankheit Corona. Wie gehe ich mit Menschen um, die hier anderer Meinung sind als ich selbst? Menschen, die diese Krankheit und die davon ausgehende Bedrohung einfach ausblenden oder verharmlosen oder gar zu Verschwörungstheorien neigen? Wie gehe ich mit Menschen um, die mich und die allgemeine Volksgesundheit durch ihr unverantwortliches Verhalten unnötig bedrohen? Und das Ganze noch so darstellen, als ob jemand ihnen ihre Freiheitsrechte rauben wollte? Wie gehe ich mit ihnen um?

Ich denke an den russischen Überfall auf die Ukraine. Dieser Krieg mit seinen Zehntausenden von Toten – Soldaten wie Zivilisten. Mit seinen Millionen Flüchtlingen innerhalb der Ukraine und in Osteuropa und auch in unserem Land. Mit den Folgen weltweit. Der Verteuerung der Rohstoffe und der Energie. Der Verknappung von Lebensmitteln und dem Hunger in Teilen Afrikas und Arabiens. Die steigenden Preise bei uns und in der Welt. Ich denke an unseren heißen Sommer und die lange Trockenheit. Und umgedreht an Extremwetter mit Hagelschlag und Hochwasser. An die Mühe in der Landwirtschaft, an die Ernte und die Ausfälle. Ich denke an Feuer in Wäldern und auf Feldern. Ich denke an die Verantwortung aller für die Zukunft unserer Erde. Sie ist uns anvertraut zur Nutzung und Bewahrung. Nicht nur für mich und meinen Nächsten, sondern auch für die folgenden Generationen.

Wer, liebe Lichtblickleserinnen und -leser, ist angesichts dieser Themen der Gute? Wer ist der Böse? Wer ist der Gerechte – wer ist der Ungerechte? Und wer wird dies endgültig beurteilen?
Letztendlich wird Gott, der Allmächtige, der Schöpfer des Himmels und der Erde, der Herrscher über Tod und Leben, hier sein Urteil fällen. Diesem Urteil sind wir nicht gnadenlos ausgeliefert. Wir dürfen mit Blick auf Jesus Christus auf ein barmherziges Urteil hoffen. Diese wohlwollende Barmherzigkeit Gottes klingt in unserem Bibelwort an. Dabei schaut Gott nicht nur barmherzig auf mich, sondern genauso auch auf den Anderen. Deshalb geht seine Sonne über allen Menschen gleich auf. Den Einen wie den Anderen. Den Bösen wie den Guten. Den Gerechten wie den Ungerechten. Alle haben die gleiche Möglichkeit ihre Zeit zu nutzen. Im Sinne Gottes – im Sinne seiner Gebote – im Sinne seiner Liebe. Denn die Sonne geht nicht nur auf, nein, sie geht auch unter. Am Ende eines Tages, genauso wie am Ende eines Lebens. Für jeden von uns Menschen. Dieser Wahrheit entrinnt niemand. Weder der Böse noch der Gute. Weder der Gerechte noch der Ungerechte.
So, liebe Leserinnen und -leser, lassen sie uns miteinander die Möglichkeiten des Tages nutzen, im Sinne Jesu zu leben und zu gestalten. Mit allem, was wir mitbringen.
Hier und jetzt in unseren Kirchgemeinden.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie, liebe Lichtblickleserinnen und -leser, ihren Platz in unseren Kirchgemeinden finden. Und bringen Sie Freunde und Bekannten mit. Denn Gott lässt seine Sonne aufgehen über uns allen.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

KONFIRMATION

Da der Redaktionsschluss des letzten Lichtblicks kurz vor der Konfirmation am 15. Mai lag, hat es bisher noch kein Foto der Konfirmanden gegeben. Natürlich wird dies jetzt sehr gern nachgeholt.
Konfirmiert wurden Nicole Feil, Tia Kretzschmar, Sophie Metze, Marie Schmidt, Niklas Gräfe sowie Emilio Jentsch. Wir wünschen allen sechs Jugendlichen, dass sie ihren Platz in unseren Gemeinden finden und ihren Lebensweg unter Gottes Schutz und Segen gehen.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

ORGELJUBILÄUM

Ein Benefizkonzert anlässlich des Orgeljubiläums hat am 22. Mai bereits stattgefunden, wie wir im letzten Lichtblick bereits berichteten. Leider waren es verhältnismäßig wenige Besucher, die dieses beeindruckende Konzert besuchten. Dank an dieser Stelle an den Kirchenmusikdirektor S. Schwarze-Wunderlich, an Herrn Thomas Busch, der uns die Geschichte der Dörschnitzer Orgel nahebrachte und an die Dörschnitzer Frauen, die für ein gut ausgestattetes Kaffetrinken nach dem Konzert sorgten.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST

Bei bestem Wetter hatten wir uns am Himmelfahrtstag unter den Bäumen der Elbwiesen in Zehren versammelt. Erfreulich viele Besucher waren gekommen und sangen, begleitet von Posaunenchor, die Lieder des Gottesdienstes mit und hörten auf Gottes Wort. Dabei war zum ersten Mal der Lommatzscher Himmelfahrtsaltar dabei, wenigstens indirekt. Da dieser Altar mittlerweile restauriert wurde, konnten wir die bedruckte Bauplane für unseren Himmelfahrtsgottesdienst verwenden.

Auch hier ein Dankeschön an alle Beteiligten, besonders an Familie Eckelmann, die das Grundstück zur Verfügung stellen, den Posaunenchor und die Zehrener, allen voran Roland Miersch und Stefan Grünberg, die für die Aufhängung des Transparents sorgten und auch dafür, dass jeder einen Platz zum Sitzen hatte. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

MÜHLENGOTTESDIENSTE

Ein Höhepunkt im Kirchenjahr ist das Pfingstfest und hier besonders die Gottesdienste an der Schlossmühle in Schieritz am Pfingstsonntag und an der Holländerwindmühle in Pahrenz. Die Freude darüber, dass wir in diesem Jahr die beiden Gottesdienste wieder unbelastet von Corona-Maßnahmen feiern konnten, spiegelte sich auch im guten Besuch der Gottesdienste.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

PFINGSTAUSFLUG

Am Pfingstmontag trafen sich einige Gemeindeglieder zum Spontanausflug. Bei sehr schönem sonnigen Wetter ging es zur Landesgartenschau nach Torgau.
Neben den Blumenschauen und der Parkanlage in Torgau erlebten wir zudem einen ökumenischen Gottesdienst im Freien. Die Teilnehmerinnen waren

dankbar für den schönen Ausflug in fröhlicher Runde.
Schade war, dass dieses Angebot nur begrenzt angenommen wurde. So stellt sich die Frage, ob es im nächsten Jahr wieder eine Pfingstausfahrt geben wird.

Ihr Pfarrer
Dietmar Saft

MITARBEITERAUSFAHRT

Erstmals waren am 22. Juni alle Mitarbeiter des gesamten Kirchgemeindebundes zur Ausfahrt eingeladen.
Egal ob Friedhofsmeister, Gemeindepädagogin, Kantor oder Verwaltungskraft, ob Pfarrerin, Ehrenamtliche Helferin, Reinigungskraft oder Kirchner. Während der Dampferfahrt auf der Elbe, beim gemeinsamen Mittagessen im „Ross“ und auch bei der Schlussandacht in der Kirche in Seußlitz standen das Kennenlernen und der Austausch im Mittelpunkt des Tages. Es gab viel zu erzählen über den eigenen Arbeitsbereich und zu hören aus den anderen Gemeinden. Für den Vorstand des Kirchgemeindebundes war es die gute Gelegenheit den Mitarbeitern herzlich Danke zu sagen für die geleistete Arbeit des Jahres 2021. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass die Mitarbeiter des Kirchgemeindebundes weiter zusammenwachsen werden.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

LANDESPOSAUNENFEST IN BAUTZEN

Am 09. Juli 2022 trafen sich viele musikbegeisterte Blechbläser in Bautzen. Je näher ich dem Stadtzentrum kam, desto öfter traf ich auf Menschen, die offensichtlich das gleiche Ziel hatten wie ich. An den Instrumentenkoffern waren sie gut zu erkennen. Wir versammelten uns um 9.30 Uhr auf dem Fleischmarkt vor dem Dom. Die erste Anspielprobe ging nicht so gut: 1500 Bläser und eine Dirigentin - das war eine schwierige Aufgabe, alle unter einen Hut zu bringen. Doch mit zunehmenden Versuchen gelang es uns allen immer besser, dem Dirigat von unserer Landesposaunenwartin Maria Döhler zu folgen. So gelang uns eine gute Eröffnungsmusik. Währenddessen kamen auch Gäste wie Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und der Oberbürgermeister der Stadt Bautzen Alexander Ahrens zu Wort.

Beim Familienprogramm konnten sich über den ganzen Tag Alt und Jung begeistern lassen. Außerdem wurden für die Bläser neun verschiedene Workshops angeboten, die sich den unterschiedlichsten Arten der Posaunenmusik widmeten. Wir fünf Bläser vom Lommatzscher Posaunenchor trafen uns am Nachmittag auf dem Friedrich-Engels-Platz mit etwa 25 anderen Bläsern zum sogenannten „missionarischen Blasen". An zahlreichen Orten der Stadt waren so alle teilnehmenden Bläser aufgefordert, den Menschen in der Stadt unsere Musik und ihre Verkündigung nahezubringen und damit die gesamte Stadt zum Klingen zu bringen.

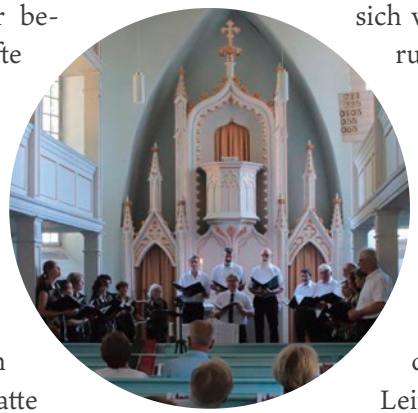
Um 17 Uhr waren wieder alle Bläser beim Dom versammelt für den Abschlussgottesdienst mit einer Predigt unseres Bischofs Tobias Bilz. Nun spürten wir deutlich, dass unser Zusammenspiel schon viel besser klappte. Übung macht den Meister. Zum Abschluss und gegenseitigen Gruß der Bläser untereinander wurden die Instrumente nach oben gehalten – ein Blinken von (mehr oder weniger) geputztem Metall, das die Sonne noch verstärkte. Große und kleine Instrumente an großen und kleinen Bläsern aller Altersstufen. Wir Lommatzscher Bläser sind dankbar, dass wir dabei sein konnten.

Wer wollte, konnte noch mit einem der angebotenen Konzerte den Abend für sich ausklingen lassen.

Mitten in dieser großen Menge von Bläsern zu stehen und mit musizieren zu können, das war für mich ein erhebendes Gefühl. Menschen aus ganz Sachsen und darüber hinaus erzeugen einen mächtigen Klang voller Freude und Hingabe für die Posaunenchorarbeit. – Ein Erlebnis, das mir lange in Erinnerung bleiben wird!

Ihre Pfarrerin Ute Saft ■

EPHORALCHOR IN NECKANITZ



Ein Chorkonzert der besonderen Art durfte die Gemeinde am Samstag, den 2. Juli in unserer kleinen Neckanitzer Kirche erleben. Der Ephoralchor unseres Kirchenbezirkes unter der Leitung von Albrecht Reuther hatte sich im Vorfeld für ein Konzert bewusst die etwas abseits liegende Dorfkirche ausgesucht.

Es war eine gute Entscheidung. Die Besucher des bunten Konzerts ließen sich von Gesang und Instrumentalmusik begeistern. Und im Nachgang des Konzerts wurde das Gehörte und Erlebte bei Kaffee und Kuchen direkt ausgewertet. Herzlichen Dank dem Chor mit seinem Leiter. Herzlichen Dank auch allen ehrenamtlichen Helfern, die dieses Konzert erst ermöglicht haben.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

NEUER FRIEDHOFSBUS

Für unterschiedliche Aufgaben hat unser Lommatzscher Friedhof seit vielen Jahren als Dienstfahrzeug einen Bus. Nachdem der bisherige VW-Bus fast 18 Jahre alt geworden war und mit mehr als 210.000 Km Laufleistung immer häufiger repariert werden musste, stellte sich dem Kirchenvorstand die Frage nach einem Nachfolgemodell. Nach vielfältigen Überlegungen und Prüfen verschiedener Möglichkeiten, fiel in der Junisitzung des Kirchenvorstandes die Entscheidung für einen FIAT Talento-Bus.

Seit Freitag, den 08. Juli hat der Friedhof Lommatzsch dieses neue Fahrzeug. Wie bisher nutzen die Kirchgemeinde und das Offene Haus gegen eine Gebühr den Bus mit. So konnten der Frauenkreis, der Seniorenkreis und Kinder des Offenen Hauses beim Ferienprogramm bereits feststellen, dass der neue Bus für unsere Zwecke bestens geeignet ist.
Wir hoffen auf eine lange Nutzungsdauer und allzeit unfallfreie Fahrt.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

ICH HABE DICH BEI DEINEM NAMEN GERUFEN

Unter diesem Thema haben wir am Sonntag, den 10. Juli einen Familiengottesdienst zum Schuljahresende gefeiert. Viele hatten sich bei ihrem Namen rufen lassen. Konfirmanden der 7. Klasse haben diesen Gottesdienst ausgestaltet. Und Familie Heinitz mit ihrem kleinen Sohn Hubert hat sich rufen lassen. Hubert wurde in diesem Gottesdienst getauft. Zudem wurde das Ehepaar Krüger nachträglich zum Eisernen Ehejubiläum eingesegnet. Nach diesem fröhlichen Gottesdienst verließen alle Besucher die Kirche mit dem guten Gefühl: Schön, dass ich mich heute habe rufen lassen. Schön, dass Gott mich begleitet von der Taufe bis ins höchste Alter und darüber hinaus.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

KONZERT-NACHLESE

Im Rahmen des Lommatzscher Orgelsommers konnten wir bisher schon wieder wunderbare Musik genießen.
Den Auftakt bildete die Kombination aus Harfe und Orgel, die in ebenbürtiger Art den Kirchenraum mit ihrem vollen Klang erfüllten. Mal solistisch und mal gemeinsam wanderten die beiden Instrumente mit ihrer Musik durch das 18. bis 20. Jahrhundert.
Im Juli waren neben der Orgel die Sänger des Radebeuler Gospelchores 01623 zu hören. An der Orgel spielte Karlheinz Kaiser zwei Werke von Louis Vierne, bei denen er offenbar die gesamte Bandbreite unserer Orgel darbot – mächtig, gewaltig und mitreißend. Durch die Sänger erklangen Gospels in verschiedenen Farben, alle in englischer Sprache. Doch die Freude und Botschaft der Texte war durchaus auch für nicht Sprachkundige nachvollziehbar. Das ist Musik, die ansteckt und begeistert.
Das dritte Konzert Ende August (das Redaktionsdatum des Lichtblicks lag vor dem Konzert)wird durch unseren Kantor Karlheinz Kaiser an der Orgel ausgestaltet – sicher vielgestaltig und ansprechend, wie wir ihn an unserer Orgel schon oft gehört haben.
Lassen Sie sich auch zum vierten Konzert des Orgelsommers einladen, in dem wir – wie im vergangenen Jahr – die Verbindung von Musik und Theater erleben werden.

Ihre Pfarrerin Ute Saft ■

BAUFORTSCHRITTE AN DER DÖRSCHNITZER KIRCHE

Der Bau an der Dörschnitzer Kirche schreitet voran. Im Kirchenschiff wurden mittlerweile die Bankreihen unter der Orgelempore ausgebaut. So besteht nun Baufreiheit für den geplanten Mehrzweckraum. Der Putz am Kirchturm wurde bereits erneuert.

Nun steht nur noch der Anstrich aus, dessen genaue Farbabstimmung mit der Denkmalpflege im August stattfinden soll.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

CHRISTENLEHRE

Im neuen Schuljahr wird es für die Klassenstufen 1-4 wieder Christenlehre geben. Die Bezirkskatechetin Frau Birgit Schneider wird für das erste Schulhalbjahr dienstags bei uns in Lommatzsch sein.
Da die Unterrichtszeiten noch offen sind, werden die Eltern zu Beginn des neuen Schuljahres jeweils einen Einladungsbrief bekommen.

Wir freuen uns, dass Frau Schneider uns an dieser Stelle unterstützt.
Wir wünschen ihr für ihre Arbeit mit unseren Kindern Gottes reichen Segen und hoffen, dass für die Zukunft wieder ein eigenständiger Gemeindepädagoge für unseren Bereich gefunden wird.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

SEPTEMBER

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.
Sir 1,10

SONNTAG, 4. SEPTEMBER
12. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Sureck

10.00 Lommatzsch
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfrn. Saft

SONNTAG, 11. SEPTEMBER
13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Striegnitz
Festgottesdienst zum Erntedankfest
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Festgottesdienst zum Krautmarkt - Erntedank
Pfr. Saft

16.30 Uhr Lommatzsch
Orgelsommer

SONNTAG, 18. SEPTEMBER
14. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst, anschließend Kaffeetrinken
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Neckanitz
Festgottesdienst zum Erntedankfest
Pfr. Saft

SONNTAG, 25. SEPTEMBER
15. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Dörschnitz
Festgottesdienst zum Erntedankfest
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Gottesdienst
Pfrn. Saft

OKTOBER

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.
Offb 15,3

SONNTAG, 2. OKTOBER
16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Saft

14.00 Uhr Dörschnitz
Gottesdienst
Pfr. Sureck

SONNTAG, 9. OKTOBER
17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Lommatzsch
Gottesdienst
Pfr. Sureck

SONNTAG, 16. OKTOBER
18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zehren
Gottesdienst
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Neckanitz
Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. Saft

SONNTAG, 23. OKTOBER
19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Dörschnitz
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Saft

MONTAG, 31. OKTOBER
Reformationsfest

10.00 Uhr Lommatzsch
Zentraler Festgottesdienst mit Eidners, anschließend Kirchenkaffee
Pfarrerehepaar Saft

NOVEMBER

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!
Jes 5,20

SAMSTAG, 5. NOVEMBER

16.30 Uhr Lommatzsch
Gottesdienst einmal anders mit Kindergottesdienst
Pfr. Saft

SONNTAG, 6. NOVEMBER
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Zehren
Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Kaffeetrinken
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Dörschnitz
Festgottesdienst zum Kirchweihfest
Pfr. Sureck

SONNTAG, 13. NOVEMBER
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Lommatzsch
Gottesdienst
Pfrn. Saft

MITTWOCH, 16. NOVEMBER
Buß- und Bettag

10.00 Uhr Lommatzsch
Ökumenischer Gottesdienst

SONNTAG, 20. NOVEMBER
Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Zehren
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Sureck

10.00 Uhr Lommatzsch
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Saft

14.00 Uhr Dörschnitz
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Sureck

14.00 Uhr Neckanitz
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Saft

SONNTAG, 27. NOVEMBER
1. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Lommatzsch
Zentraler Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Pfarrerehepaar Saft

NEUER TERMIN DES KONFIRMANDENSTARTS

Auch im neuen Schuljahr wird es wieder eine neue Konfirmandengruppe geben.
Ein erster Elternabend gemeinsam mit den Eltern der 8. Klasse findet am Donnerstag, den 1. September um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Lommatzsch statt. Hier werden die Eckdaten der Konfirmandenarbeit besprochen. Unter anderem wird auch die Unterrichtszeit geklärt. Nur wer anwesend ist, kann hier mit berücksichtigt werden. Schon jetzt steht fest, dass von Freitag, den 2. September bis Samstag, den 3. September eine Radtour für alle Konfirmanden der 7. und 8. Klasse als gemeinsamer Start in den Unterricht sein wird. Im Gottesdienst am 4. September werden die neuen Lommatzscher Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt. Der Unterricht beginnt in der darauf folgenden Woche.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Elternabend
Donnerstag, 1. September
19.30 Uhr Gemeindesaal,
Lommatzsch

Radtour der Konfirmanden
Freitag, 2. September bis
Samstag, 3. September

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Sonntag, 4. September
10.00 Uhr Kirche Lommatzsch

ERNTEDANKFESTE IN DÖRSCHNITZ, STRIEGNITZ LOMMATZSCH UND NECKANITZ

Trotz der langen Trockenheit und Coronabeschränkungen möchten wir unsere Kirchen in Lommatzsch und Neckanitz auch in diesem Jahr zum Erntefest festlich schmücken.
Damit dies gehen kann, sind wir auf die Hilfe der Gemeinde angewiesen.
Wer Blumen, Obst, Gemüse, Feldfrüchte oder andere Schätze aus Feld, Flur und Garten Spenden möchte, kann diese für Lommatzsch am Samstagvormittag, den 10. September in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr tun. Andere Absprachen sind über das Pfarramt möglich. Auch Konserven und andere Nährmittel werden gern genommen. Nach dem Erntedankfest werden die Erntegaben der Küche des Seniorenheims sowie dem „Offenen Haus“ zur Verfügung gestellt. Für das Erntedankfest in Neckanitz wird die Kirche am Samstag, den 17. September geschmückt. Für das Erntedankfest in Dörschnitz wird die Kirche am Samstag, den 24. September geschmückt. Auch hier ist Ihre Unterstützung wichtig.
Schade wäre es, wenn Kirchenbesucher enttäuscht nach Hause gehen und sich fragen: „Wo ist der Dank der Lommatzscher Pflege geblieben?“ Schade wäre es, wenn der große Reichtum unserer Lommatzscher Pflege nicht in die Altarräume unserer Kirchen kommt.

Ihre Pfarrer Andreas Sureck
und Dietmar Saft

Abgabe Erntegaben Lommatzsch
Samstag, 10. September
9.00 - 10.00 Uhr

Kirche schmücken in Striegnitz
Samstag, 10. September
ab 9.00 Uhr Kirche Striegnitz

Kirche schmücken in Neckanitz
Samstag, 17. September

Kirche schmücken in Dörschnitz
Samstag, 24. September

ERNTEDANKFEST UND KRAUTMARKT IN LOMMATZSCH

Der Erntedankgottesdienst in Lommatzsch wird am 11. September in der Wenzelskirche sein. Er beginnt, wie gewohnt, um 10.00 Uhr. Am Nachmittag wird von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Gelegenheit sein im Rahmen der „Offenen Kirche“ den neu restaurierten Himmelfahrtsaltar von Paul Herrmann genauer in Augenschein zu nehmen. Der Abschlusspunkt unseres Lommatzscher Erntedankfestes ist das Konzert „Orlando furioso – Der rasende Roland“. Ein szenisches Konzert des deutsch-italienischen Duos Commedia Nova für Musik und Theater. Frau Gaby Bultmann und Herr Daniele Ruzzier werden in vielfältiger Art schauspielerisch und musikalisch zu erleben sein. Beginn des Konzerts in der Kirche ist 16.30 Uhr.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Sonntag, 11. September
ab 10.00 Uhr Lommatzsch

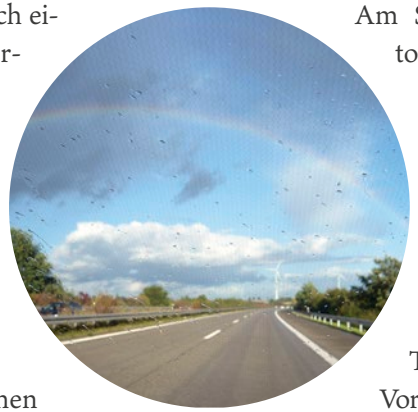
ABENDMAHL NACH CORONA

Unter diesem Thema laden wir Kirchvorsteher und Gemeindeglieder zu einem Gemeindeabend am Donnerstag, den 29. September, 19.30 Uhr in den Lommatzscher Gemeindesaal ein. Als Gastreferent führt uns Oberkirchenrat Dr. Martin Teubner aus Dresden in das Thema ein. Dabei wird die bisherige Abendmahlspraxis in unseren Gemeinden bedacht. Natürlich gibt es ausführliche Gelegenheit der Nachfrage und der Diskussion.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Donnerstag, 29. September
19.30 Uhr Gemeindesaal,
Lommatzsch

MOTORRADAUSFAHRT



Am 30. April trafen sich einige interessierte Motorradfahrer zur diesjährigen Frühlingsausfahrt. Diesmal ging es nach Sora in der Gemeinde Klipphausen. Wir besichtigten die Dorfkirche und testeten viele Kurven im schönen Mittelsachsen. Das Wetter passte wunderbar zur Ausfahrt und der guten Stimmung. Ohne Staus, Baustellen oder Behinderungen erlebten wir einen tollen Tag mit perfekt vorbereiteter Routenführung. Herzlichen Dank dafür an Herrn Heiner Hänsel. So war man sich am Ende einig, dass wir im Herbst wieder zu einer Ausfahrt einladen.

Am Samstag, den 1. Oktober treffen sich alle interessierten Motorradfahrer um 10.00 Uhr an der Wenzelskirche zur Herbstausfahrt. Die Tour wird mit Besichtigung, Einkehr und Kurven als Tagestour geplant. Über Voranmeldungen im Pfarramt freue ich mich zur besseren Planung. Vielleicht lässt sich der eine oder andere zusätzlich einladen.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Samstag, 1. Oktober
10.00 Uhr Wenzelskirche,
Lommatzsch

LESENACHT

Es geht mit Benefizveranstaltungen weiter. Am Freitag, dem 7. Oktober wird ab 19.00 Uhr in der Dörschnitzer Kirche auf der Baustelle eine Lesenacht stattfinden. Vorleserinnen und Vorleser aus der näheren und ferneren Umgebung werden ihre Lieblingsstücke lesen. Eine Pause mit einem kleinen Imbiss mit selbstgebackenem Brot und anderen Köstlichkeiten wird die Lesung auflockern.

Einige Frauen und Männer haben schon ihre Bereitschaft zur Teilnahme bekundet, bei anderen steht die Zusage noch aus. Lassen Sie sich überraschen.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck

Freitag, 7. Oktober
19.00 Uhr Kirche, Dörschnitz

KRIPPENSPIELERVORMITTAG

Für die Krippenspielerkinder aus unseren Gemeinden gibt es am Samstag, den 15. Oktober ab 9.00 Uhr in der Wenzelskirche wieder einen gemeinsamen Start für die bevorstehenden Krippenspielproben.
Wir werden von Krippenspielfiguren hören, proben das Sprechen und Gestalten, werden unterschiedliche Mikrofone nutzen und vieles mehr. Zum Abschluss werden wir miteinander Mittag essen.

Zur besseren Abstimmung ist eine telefonische Voranmeldung im Pfarramt Lommatzsch hilfreich.
Es freuen sich Frau Angela Seifert, Pfarrer Andreas Sureck und ich.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Samstag, 15. Oktober
9.00 Uhr Wenzelskirche,
Lommatzsch

REFORMATIONSFEST

In diesem Jahr feiern wir in einem gemeinsamen Gottesdienst mit Eidners das Reformationsfest. Das Ehepaar Gabi und Amadeus Eidner gestaltet mit einem musikalischen Sing- und Mitmachspiel unseren Gottesdienst für Jung und Alt lebhaft aus. Um den Vormittag gemeinsam ausklingen zu lassen, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchenkaffee in der Kirche ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Wenzelskirche Lommatzsch. Natürlich sind auch die Gemeinden aus unserer Region herzlich mit eingeladen.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft ■

Sonntag, 31. Oktober
10.00 Uhr Wenzelskirche,
Lommatzsch

„ALTE WORTE“

Unter diesem Titel tritt die Afraband Meißen am Samstag, dem 12. November, 19.00 Uhr in Dörschnitz auf. Das eine oder andere bekannte Gesicht wird uns als Mitglied dieser Band begegnen. Wir freuen uns, dass die Band sich ganz spontan bereit erklärt hat, an einer Veranstaltung zugunsten unsere Dörschnitzer Kirche teilzunehmen.

Ihr Pfarrer Andreas Sureck ■

Samstag, 12. November
19.00 Uhr Kirche, Dörschnitz

SPENDENAUFRUF

Liebe Gemeinde, helfen Sie mit, den Bau an unserer schönen Dorfkirche zu einem guten Ende zu bringen und lassen Sie sich zu diesen Veranstaltungen einladen.
Aber auch unabhängig davon, freuen wir uns über Spenden zugunsten des Baus. Die Nummer des Spendenkontos finden sie wie immer auf der vorletzten Doppelseite des Lichtblickes. Spendenzweck: Bau Kirche Dörschnitz, RT 239070

Ihr Pfarrer A. Sureck ■

MUSIKALISCHES IN UNSEREN GEMEINDEN

GOTTESDIENST EINMAL ANDERS

Gospelchor
Karlheinz Kaiser, Leitung

Samstag 5. November
16.30 Uhr Wenzelskirche
Lommatzsch

WEIHNACHTS-ORATORIUM KANTATEN 1-3

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

für Soli, Chor und Orchester
Maria König, Sopran
Edith Maria Breuer, Alt
Juan Carlos Navarro, Tenor
Markus Brühl, Bass

Orchester Radebeuler und Dresdner Musiker
Kantorei Lommatzsch (verstärkt) – Leitung: Karlheinz Kaiser

Samstag, 3. Dezember
16.30 Uhr Wenzelskirche
Lommatzsch

LATEINAMERIKANISCHE WEIHNACHT

Messe und Weihnachtsgeschichte von Ariel Ramirez

für Solo, Instrumente und Chor
Noemi La Terra, Solo
Radebeuler Instrumentalisten

Gospelchor
Leitung: Karlheinz Kaiser

Sonntag, 18. Dezember
16.30 Uhr Wenzelskirche
Lommatzsch

ANEINANDER DENKEN – FÜREINANDER BETEN

GETAUFT WURDEN
Fiete Nieswand *aus Birmenitz*
Hubert Heinitz *aus Altlommatzsch*

GETRAUT WURDEN:
Ludwig Koch und Vroni geb. Hentschel *aus Weitzschenhain*

GESEGNET ZUR SILBERNEN HOCHZEIT WURDEN
Konrad König und Roselore, geb. Kittler, *aus Lommatzsch*

GESEGNET ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT WURDEN
Erich Michael und Lieselotte, geb. Antrack, *aus Dörschnitz*
Reiner Noack und Maria, geb. Gloger, *aus Zehren*

GESEGNET ZUR EISERNEN HOCHZEIT WURDEN
Rudolf Liebe und Gisela, geb. Baer, *aus Lommatzsch*
Hans-Dietrich Krüger und Marga, geb. Schumann, *aus Lommatzsch*

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN
Gotthard Hans-Jörg Lippert *aus Meißen*
Liesbeth Elfriede Schmidtgen *aus Churschütz, zuletzt Meißen*
Wolfgang Günter Hanke *aus Dörschnitz*
Henriette Schumann, geb. Kerl, *aus Lommatzsch*
Hans Peter Dreißig *aus Lommatzsch*
Elsa Elfriede Teichert, geb. Nitzsche, *aus Keilbusch, zuletzt Riesa*
Emmy Berta Wollnik, geb. Heide, *aus Wuhnitz, zuletzt Meißen*

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Jesaja 43,1

BUNT UND VIELFÄLTIG

So lautete im letzten Lichtblick der Ausblick auf die kommenden Wochen. Im Mai und Juni/Juli haben zwei Praktikanten im Offenen Haus ihr Schülerpraktikum absolviert. Auf vielfältige Weise konnten sie sich einbringen. Ein besonderer Tag war der Besuch der Regenbogenschule Döbeln, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Gemeinsames Essen, Spielen und die Besichtigung der Kirche und des Marktplatzes standen auf dem Programm.

Seit ein paar Wochen haben wir zwei Dauerbesucher im OH. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen entstand die Idee, zwei Meerschweinchen zu halten. Es wurde überlegt und geplant, ein Stall besorgt und die notwendigen Vorbereitungen getroffen. Dabei hat uns unser Hausmeister, Herr Müller, großartig unterstützt. Seitdem sind die Beiden dicht umringt und bekommen jede Menge Streicheleinheiten.

Aktuell findet das Sommerferienprogramm statt. Die ersten Tage haben wir bei großer Hitze im Freibad und beim Spielen + Kino verbracht. Ausflüge in den Zoo, das Hygienemuseum, auf die Sommerrodelbahn, aber auch eine Buchvorstellung und gemeinsames Kochen stehen auf dem Programm.

Für den Spätsommer ist die Teilnahme an der „Lommpiade“ und am Krautmarkt mit verschiedenen Aktivitäten in Vorbereitung.

In den Herbstferien nehmen Jugendliche aus dem Offenen Haus an einer Jugendbildungsfahrt in das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz und nach Krakau teil.

Sie sehen und lesen, es geht bunt und vielfältig weiter.

Einen schönen Spätsommer und Herbst wünscht,

Ihr Sozialpädagoge Peter Schumann ■

Weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie/ erhaltet Ihr im „OH“ unter
0174 518 691 4.
Auf Eure/ Ihre Anfragen und Wünsche freuen wir uns!
Im Namen des „OH“-Teams, Sozialpädagoge Peter Schumann

Für die Arbeit im Offenen Haus suche ich noch dringend nach ehrenamtlichen Helfern. Wenn Du oder Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, melden Sie sich gern bei mir.

Sozialpädagoge Peter Schumann
0174 518 691 4
035241 829 021
jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de

GRUPPEN UND KREISE

Der gesamte Veranstaltungsplan gilt vorbehaltlich der Auflagen der Corona-Pandemie.

ERWACHSENE

Hauskreis Hänsel
wechselnde Orte
dienstags 19.30 Uhr
Termine nach Absprache
Kontakt 035241-52304

Fröhlicher Hauskreis
wechselnde Orte
immer 14-tägig
freitags 20.00 Uhr
9.9. | 7.10. | 21.10.
4. 11. | 18.11.

Bibelstunde der LKG
bei Fr. Schulz,
Weinbergstr. 11
mittwochs 19.30 Uhr
7.9. | 21.9. | 5.10. | 19.10.
02.11. | 16.11. | 30.11. | 14.12.

Gebetskreis
Altarraum Wenzels-
kirche Lommatzsch
Termine nach Absprache

SENIOREN

Frauenkreis
Lutherzimmer
Lommatzsch
dienstags 19.30 Uhr
13.9. | 11.10. | 8.11.

Frauendienst Pahrenz
Ort nach Absprache
donnerstags 16.30 Uhr
Termine nach Absprache

Seniorenkreis Lommatzsch
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags 14.30 Uhr
8.9. | 13.10. | 11.11.

Seniorentreff Zehren
Gemeindesaal
Zehren
dienstags 14.00 Uhr

MUSIK

Sing- und Spielkreis für Kindergartenkinder
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags 14.45 Uhr

Musiktheater Lommatzsch für Schulkinder
Gemeindesaal
Lommatzsch
donnerstags 15.45 Uhr

Kantorei Lommatzsch
Gemeindesaal
Lommatzsch
mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor
Gemeindesaal
Lommatzsch
dienstags 19.00 Uhr

„Musikgruppe 01623" (Chor und Band):
Gemeindesaal
Lommatzsch
samstags 10.30 Uhr
Termine nach Absprache

KINDER UND JUGEND

Christenlehre Lommatzsch
Wichernzimmer im
Gemeindehaus
Lommatzsch
Die neuen Zeiten standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Konfirmanden
Gemeindesaal
Lommatzsch
Die neuen Zeiten standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Junge Gemeinde
Offenes Haus
Lommatzsch
donnerstags 18.00 Uhr

KIRCHENVORSTÄNDE

Kirchenvorstand Dörschnitz-Striegnitz
Gemeindesaal
dienstags 19.00 Uhr
6.9. | 4.10. | 1.11.

Kirchenvorstand Lommatzsch
Gemeindesaal
Lommatzsch
montags 19.00 Uhr
5.9. | 10.10. | 7.11.

Kirchenvorstand Zehren
Gemeindesaal Zehren
donnerstags 19.30 Uhr
29.9. | 27.10. | 24.11.

LOMMATZSCH

Pfarramt Lommatzsch
Döbelner Str. 6,
01623 Lommatzsch
035241 522 42
kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Öffnungszeiten:
Di: 08.00 - 12.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Pfarrerehepaar Ute u. Dietmar Saft
035241 829 022
uma.saft@directbox.de
dietmar.saft@directbox.de

Kirchenmusik
Kantor Karlheinz Kaiser
0351 374 847 2
0176 410 656 47
karlheinz@kaisermusik.de

Friedhof
Verwaltung:
035241 522 42
R. Haferkorn:
0151 623 155 08

Offenes Haus
Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch
Sozialpädagoge Peter Schumann
035241 829 021
0174 518 691 4
jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de

Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz

Kirchgeldkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE13 3506 0190 1638 8000 27
COD RT239060

Friedhofskonto:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE30 8505 5000 3010 0260 39

Spendenkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
COD RT239060

Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz

Kontakt:
über Pfarramt Lommatzsch

Kirchgeldkonto:
BIC GENODE1DKD
IBAN DE13 3506 0190 1638 8000 27
COD RT239070

Friedhofskonto:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE30 8505 5000 3010 0260 39

Spendenkonto:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
COD RT239070

ZEHREN

Pfarramt und Friedhof Zehren
Bergstr. 11
01665 Diera-Zehren OT Zehren
035247 500 10
035247 500 15
kirche-zehren@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo: 9.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

Pfarrer Andreas Sureck
035247 500 11
andreas.sureck@evlks.de

Rüstzeitheim und Friedhof
Roland Miersch
0172 586 810 5
rzh-zehren@t-online.de

Kirchgeld- und Spendenkonto
sowie Friedhofsgebühren:
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE54 8505 5000 3010 0274 50

IMPRESSUM

Der Lichtblick erscheint viermal jährlich.
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz
im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißner Land,
Pfarrer Dietmar Saft, Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch
Redaktion: Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck u.a.
Korrektur: Pfarrer Dietmar Saft, Pfarrer Andreas Sureck
Auflage: 900 Stück / Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Verständnis.
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2022.
Redaktionsschluss dafür ist der **30. Oktober 2022**.
Bildnachweis: Die Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Monatsspruch Oktober 2022

GROSS UND WUNDERBAR SIND DEINE TATEN, HERR UND GOTT, DU HERRSCHER ÜBER DIE GANZE SCHÖPFUNG. GERECHT UND ZUVERLÄSSIG SIND DEINE WEGE, DU KÖNIG DER VÖLKER.

Offenbarung 15,3